

Heidelberg. (miwi/leo/ok) Die Hockey-Damen des TSV Mannheim stehen vor einer Herausforderung. Sportlich ist sie überschaubar, denn die Mannschaft von Uli Weise tritt am Samstag beim Bundesliga-Vorletzten Harvestehuder THC an. Weil die Deutsche Bahn bestreikt wird und in Hamburg wegen des Hafenfestes Hotelbetten teuer sind, müssen sich die Verantwortlichen etwas einfallen lassen.

„Vielleicht fahren wir mit Kleinbussen?“, sagt Weise. Sicher ist nur, dass die Spielerinnen die Nacht vor dem Spiel in Hannover verbringen werden. „Weil wir recht spät spielen, geht das noch, aber die Hotels in Hamburg sind alle ausgebucht“, berichtet Weise von der schwierigen Organisation.

Sportlich sind die TSV-Damen auf Revanche aus, denn die Hamburgerinnen haben am Freitag beim Hinspiel in Mannheim den ersten Saisonsieg gelandet. „Die Eindrücke sind noch frisch. Wenn wir unsere Torchancen besser nutzen und mehr Biss in den Zweikämpfen zeigen, bin ich optimistisch, dass wir ein besseres Resultat holen“, sagt der Coach mit Blick auf das 0:2. Ursprünglich hätte das erste Duell gegen den HTHC im vergangenen Oktober stattfinden sollen, doch es muss-

te verlegt werden. Der Grund: Wegen eines Bahnstreiks konnten die Hamburgerinnen nicht nach Mannheim fahren.

Um die Anreise müssen sich die Damen des Mannheimer HC glücklicherweise nicht kümmern, denn das Team von Adi Pasarakonda empfängt am Samstag Eintracht Braunschweig am Neckarplatt. Gegen die Niedersachsen geht es für die Blau-Weiß-Roten darum, die Saison positiv zu beenden, nachdem die Chance auf die Teilnahme an der Endrunde längst verpasst wurde.

Ganz genauso verhält es sich bei den Herren des MHC, die unmittelbar nach den Damen gegen Blau-Weiß Berlin einen Sieg landen wollen. Nachdem die Rückrunde nicht nach den Wünschen der Verantwortlichen verlief, würde ein Dreier für etwas zufriedenerer Gesichter sorgen. In der Tabelle wäre der Sprung auf Rang sieben möglich.

Ohne Spiel sind die Herren des TSV Mannheim als souveräne Tabellenführer der 2. Liga. Dennoch ist es möglich, dass sich die Wahrscheinlichkeit auf den Aufstieg erhöht. Sollte Verfolger TG Frankenthal bei den Stuttgarter Kickers nicht gewinnen, ist das Verpassen des Aufstiegs für den TSV nur noch Theorie.